

Extrem rechte Alternative für Deutschland

<http://www.kritisch-lesen.de/ausgabe/asylpolitik-wider-die-bewegungsfreiheit/randnotizen>

Alban Werner (2015):

Was ist, was will, wie wirkt die AfD?

Neuer ISP Verlag, Köln 2015.

207 Seiten, 17,80 Euro

Die Partei Alternative für Deutschland (AfD) feiert seit Monaten ein Comeback in der öffentlichen Wahrnehmung - und in den Umfragen zum Wahlverhalten. Sie darf sich durchaus Chancen ausrechnen, im März 2016 in die Landtage von Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt einzuziehen. Grund genug, einen Blick in die Analysen zu werfen, die bisher zur AfD erschienen sind - die Arbeit von Alban Werner etwa, der eine politikwissenschaftliche, aber dennoch verständliche Analyse vorgelegt hat. Er bettet die Entstehung der AfD ein in gesellschaftliche Veränderungen. Die Partei sei „das Geschöpf eines Umbruchs in der bundesrepublikanischen Gesellschaft“ und zugleich „Ausdruck eines gesamtgesellschaftlichen Rechtsrucks, der sich seit Ende der 1990er Jahre durchsetzt“. Der AfD komme dabei entgegen, dass „die Angriffspunkte wirtschaftsliberaler und rechtskonservativer Kritik besser sichtbar und erfahrbar sind“. Dazu hätten nicht nur populäre Leitfiguren wie Thilo Sarrazin beigetragen, sondern auch die Verbreitung der Inhalte durch Social Media. Und die Rolle der herrschenden Politik? Werner verliert sie nicht aus den Augen. PEGIDA sei auch auf die Politik der zentralen Unterbringung von Geflüchteten zurückzuführen: Diese beförderten deren Stigmatisierung und böten damit einen Anknüpfungspunkt für rechte Agitation. Einiges, von dem Werner schreibt, ist mittlerweile überholt. Dennoch bietet das Buch reichlich Material, um auch die »neue« AfD besser zu verstehen. ([S. F.](#))